

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.05.2021
Dezernat OB	Amt EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0121/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.05.2021	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	08.06.2021	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2021	öffentlich
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich

Thema: Massive Baumaterialkostenerhöhungen durch die Bauindustrie in 2021 aufgrund der Begleitumstände der Pandemie

Die Pandemie-Krise macht dem Baugeschehen äußerst zu schaffen. Der amerikanische und chinesische Bedarf fällt derzeit so hoch aus, dass der europäische Markt und insbesondere der deutsche nicht mehr bedient werden können.

Dadurch erhöht die Baustoffindustrie dynamisch deutlich ihre Preise in diversen Sortimenten. Die Holz-, Kunststoff- und Steinbereiche sind hier die Schwerpunktthemen.

Es geht nicht mehr – wie bisher – darum, mit welchen Verzögerungen die unterbrochenen Lieferketten sich zeitlich auf die Materiallieferungen auswirken, sondern ob überhaupt noch etwas zu ordern ist.

Die Medien sprechen bereits von einem Preisschock.

Zu den bereits bekannten pandemiebedingten immensen Schwierigkeiten, wie:

- Ausfall von Mitarbeitern wegen Erkältungssymptomen – 2-4 Wochen Verzug
- Einreisestopp von ausländischen Subunternehmern – 4-6 Wochen Verzug
- Ausfall von Mitarbeitern wegen Betreuung der Kinder aufgrund geschlossener Betreuungseinrichtungen – 6-8 Wochen Verzug
- Eingeschränkte Geschäftsabläufe durch unterbrochene Lieferketten – 8-12 Wochen Verzug
- zusätzliche hygienische Anforderungen, welche auf der Baustelle umgesetzt werden müssen (Umsetzung von Hygienekonzepten)
- Minimierung der Arbeitskräfte in Teilbereichen der Baustelle, um Ansammlungen von Arbeitskräften zu vermeiden, was wiederum unweigerlich zu Zeitverzögerungen führt
- die Quarantäne-Maßnahmen für die angemeldeten ausländischen Mitarbeiter der einzelnen Firmen vor und nach Feiertagen (jeweils 10 Tage) haben weitere Verzögerungen zur Folge gehabt
- Insolvenzen von einzelnen Firmen im Zulieferbereich

kommt nun noch die Materialbeschaffungsthematik.

Konkrete Beispiele mit zeitlichen Angaben:

Neubau der GS Brückfeld:

- Es sind keine PVC-Rohre für die Entwässerungsleitungen mehr zu erhalten – dadurch erfolgt ein Umschwenken auf Steinzeugrohre.

Neubau GS Am Westring:

- Trapezbleche für die Pausenhofüberdachung – 8 Wochen Verzug bei der Lieferung

Sanierung der Sporthalle BBS Beims:

- Fassadendämmstoffe sind nicht mehr zu beschaffen – es erfolgt nun seitenweise Dämmmaterialwechsel.

Sanierung Kita Oststraße:

- Kostenerhöhungen bei Konstruktionsvollholz, OSB-Platten, Dämmmaterialien

Bei allen Objekt-Außenanlagen auch bei einheimischen Produkten:

- Mangel an Sand, Kies, Bausteinpflaster und Gips

Es werden derzeit nur noch Halb-Tagespreise verhandelt und in Einzelfällen auch schon bereits in stündlicher Abfolge.

Weiterhin wird den Firmen nahegelegt, ihr Material schnellstmöglich zu ordern und es wird auch angeboten, es zeitweise in den Neubau- und Sanierungsobjekten zwischenzulagern. Aber auch hier sind die Kapazitäten beschränkt.

Im Frühjahr 2021 war bereits eine Tendenz der Preiserhöhung je nach Material von 12,5–17,5 % zu verzeichnen und derzeit (mit Stand Mai 2021) beim Bauholz 200%!

Bestimmte Materialien, wie OSB-Platten (Holzfaserplatten), EPS-Dämmplatten (Hartschaumdämmplatten), KG- Rohr-Systeme (PVC-Rohre) und Bausystemholz sind durch die Firmen am Markt von den Lieferanten nicht mehr zu erhalten.

Auch im Bereich Elektro ist bei Kupfer eine 35-40%ige Erhöhung zu verzeichnen. Bei den in Magdeburg ansässigen Großhändlern sind Kupferkabel ab der 21. KW 2021 nicht mehr zu erhalten.

Es kommt zu Baustopps, wobei ein Ineinandergreifen der Gewerke-Abfolge nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bei den bisher vermittelten Terminen von Objektübergaben wird es Verzögerungen geben, wobei man derzeit auch auf Grund der vorgenannten schwer einschätzbaren Abläufe keine belastbaren Daten mehr nennen kann.

Reum